

Kläranlage Wahle-Nord, Gemeinde Vechelde

Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Wahle-Nord in der Gemeinde Vechelde, Landkreis Peine von einer belüfteten Teichkläranlage 16.800 EW zu einer technischen Kläranlage für weitergehende biologische Abwasserreinigung für 19.500 EW



**INGENIEURBÜRO
IVERS GMBH**

Dipl.-Ing. Reimer Ivers
Beratender Ingenieur VBI
Süderstraße 132
25813 Husum

Tel.: 04841 / 8937-0
Fax: 04841 / 8937-26
Home: www.ib-ivers.de

Technische Daten:

- Erneuerung Vorreinigung:
2 Siebrechenanlagen im Behälter,
1 Langsandfang und Fettfang im Behälter, 1 Sandwäscher
- Neubau Belebungsbecken D 35 m, 2 St. zum intermittierenden Stickstoffabbau
- Neubau Nachklärbecken D 20 m, 1 St.
- Neubau Technikgebäude für Vorreinigung, Gebläsestation, EMSR
- Neubau Phosphatfällung
- Integration vorh. Bauwerke:
 - Bio-P-Becken
 - Nachklärbecken, RS + ÜS-Pumpwerk
 - Schlammwässerung (Vererdungsanlage)
- Umrüstung Notstromanlage, Betriebsgebäude
- Nutzung Gebläseabwärme für Gebäudebeheizung



Die technisch belüftete Abwasserteichanlage der Gemeinde Vechelde konnte die geforderten Ablaufgrenzwerte nicht mehr einhalten. Ein weiteres Anschlusspotential war nicht gegeben. Eine Sanierung der Teiche war wirtschaftlich nicht möglich.

Die Planung wurde 2008 im Auftrag der Gemeinde Vechelde für die Errichtung einer technischen Kläranlage zur weitergehenden Abwasserreinigung unter Integration vorhandener, noch nutzbarer Bauwerke mit dem Ziel zuverlässiger Reinigung bei gleichzeitiger Energieeinsparung durchgeführt.



Die Realisierung erfolgte 2009 / 2010 für den Wasserverband Peine unter laufendem Betrieb.